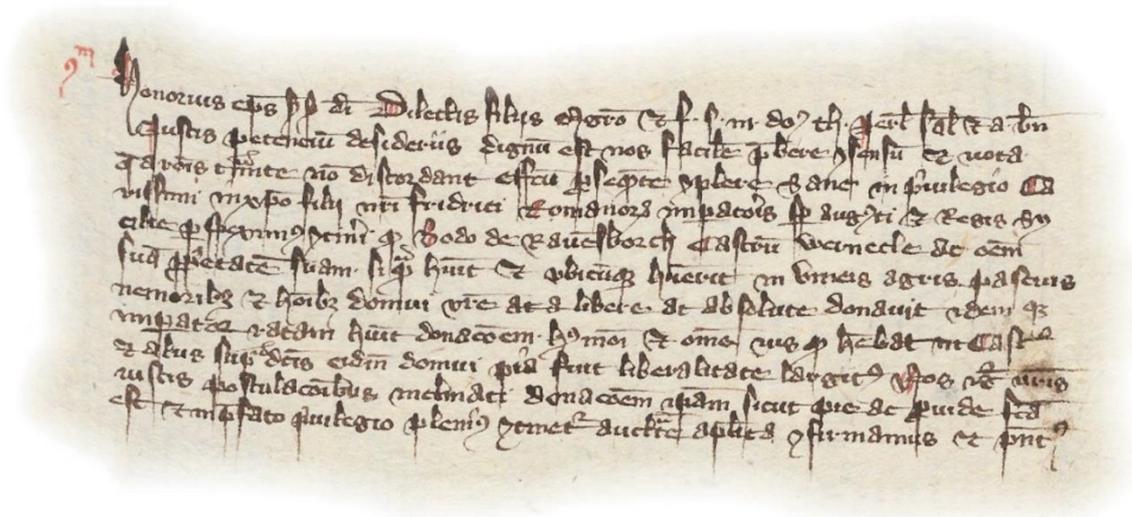


Historisches Schatzbuch



2

Maí 2021

Auswanderung 1

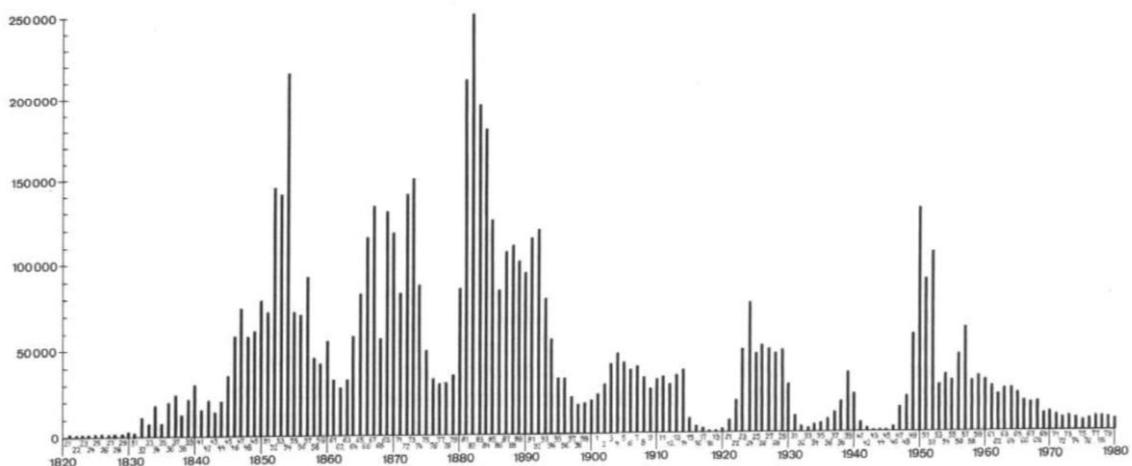
1. Allgemeine Lage (Bayern, Franken)



Mit Zeichnungen wie den obigen wurde den zukünftigen Auswanderern ihre jetzige Lage vor Augen geführt und die strahlende Zukunft schmackhaft gemacht. Hier bearbeitet der Bauer auf schlechten Boden, Kinder und Frau ziehen den Pflug, wilde Tiere greifen die Menschen an. Dort sitzt der Auswanderer auf prall gefüllten Säcken, andere bearbeiten für ihn das Feld, er ist wohl genährt, raucht Pfeife und trinkt Wein, hat Diener und alle Arten von Vieh.

2. Statistik

Deutsche Einwanderung in die Vereinigten Staaten seit 1820



Quelle: Zusammengestellt nach United States, Bureau of the Census, **Historical Statistics of the United States: Colonial Times to 1970** (Washington, D. C.), Serien C 89-119 und dem jährlichen **Statistical Abstract of the United States** seit 1971

Graphik:
Dr. H.-J. Kämmer

3. Agenturen

Auswanderungsagenturen laut „Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Unterfranken und Aschaffenburg 1883“		
86	26.01.1883	Auf Antrag des Kaufmanns Ludwig Lampert dahier als für das Königreich Bayern ausgestellten Hauptagenten des Expedientenhauses Carl Johann Klingenberg in Bremen, wird die dem Chirurgen Lorenz Krauß in Werneck durch Regierungsentschließung vom 5. Juni 1871 übertragene Unteragentur für erloschen erklärt.
122	11.02.1883	Hauptagentur Kaufmann Hermann Weinkämmerer in Würzburg für Falck und Cie. In Hamburg und Eduard Ichon in Bremen: Unteragentur Franz Zier, Werneck
363	28.03.1883	Hauptagentur Kaufmann M.S. Bustelli in Aschaffenburg für Dampfschiffahrtsaktiengesellschaft Norddeutscher Lloyd in Bremen: Unteragentur Sattler Ernst Eggmaier, Werneck
Laut Arnsteiner Jahrbuch 2009:		Red Star Line: Johann Neuland, Werneck



Auf einem Auswandererschiff 1882 im Zwischendeck

3. Berühmte Franken

- Franz Daniel Pastorius aus dem fränkischen Sommerhausen gründete 1683 Germantown in Pennsylvania. Ein Denkmal, das identisch in Philadelphia und in Deutschland steht, erinnert bis heute daran
- Anton Wilhelm Faber aus Stein errichtete eine Bleistiftfabrik in New York,
- Der Eisenbahnkönig Henry Villard aus der Pfalz
- Simon Ochs aus dem fränkischen Fürth stammend übernahm 1896 die "New York Times"
- Thomas Nast aus Landau in der Pfalz gilt als der "Vater" von Santa Claus
- Löw Strauss, der „Erfinder“ der Blue Jeans kam aus Buttenheim
- Die Söhne des jüdischen Viehhändlers Abraham Löw Lehmann aus Rimpar gründeten 1850 die Lehmann Bank

4. Werneck Statistik

Auswanderung und Einwanderung von 1844/45 bis 1850/51

Auswandererstatistik für das Amt Werneck

Jahr	Geschlecht			Alter					Ziel			Genehmigung		Vermögen	
	Gesamt	Männer	Frauen	0-7	Jul 16	16-40	40-50	Ü 50	D	USA	Sonst	ja	nein	Ausgeführtes Vermögen	Pro Person
1844/45	34	20	14	5	2	23	3	1	7	27		34	0	8.801	259
1845/46	42	23	19	8	6	26	1	1	4	37	1	42	0		
1846/47	76	36	40	13	9	44	6	4	4	72		76	0	28.166	371
1847/48	48	30	18	2	7	31	3	5	6	42		48	0	17.176	358
1848/49	21	8	13	7	1	11	0	2	1	20		21	0	4.486	214
1849/50	25	15	10	3	2	14	4	2	3	20	2	21	4	8.576	343
1850/51	47	30	17	5	8	29	0	5	1	43	3	47	0	44.295	942
	293	162	131	43	35	178	17	20	26	261	6	289	4	111.500	381
	100%	55%	45%	15%	12%	61%	6%	7%	9%	89%	2%	99%	1%		

Name	Vorname	Geburt	Alter	Ausreise-datum	Start	Ziel
Kleemann	Aron	20.07.1831	17	<u>01.01.1848</u>		New York
Kleemann	Moses	20.06.1826		<u>01.01.1849</u>		Columbus, Ohio
Kleemann	Lazarus	11.11.1828		<u>01.01.1849</u>		Columbus, Ohio
Kleemann	Wolf	06.05.1835				Tennessee
Kleemann	Max	10.08.1837	21	<u>01.05.1853</u>	Bremen	New York
Michenfelder	Bernhard	<u>1.1.1842</u>	18	29.8.1860		New York
Michenfelder	Josef Anton	22.8.1838	22	29.8.1860		New York
Mahlmeister	Katharina	10.02.1855	16	<u>1.1.1871</u>		New York
Schmidt	Johann	<u>1.1.1858</u>	13	12.07.1871	Hamburg	New York, USA
Mahlmeister	Georg	<u>1.1.1859</u>	14	<u>1.1.1873</u>		<u>New York</u>
Kraus	Babette		9	07.07.1875	Hamburg	New York
Kraus	Georg		43	07.07.1875	Hamburg	New York
Kraus	Gretchen		1	07.07.1875	Hamburg	New York
Kraus	Michael		9	07.07.1875	Hamburg	New York
Mahlmeister	Elisabeth	<u>01.07.1857</u>	23	<u>1.1.1880</u>		New York
Mahlmeister	Franz	5.4.1862	18	15.08.1880	Hamburg	New York

Mahlmeister	Margarete	27.10.1866	15	<u>1.1.1881</u>		New York
Mahlmeister	Adam	28.3.1860	22	<u>17.6.1882</u>	Antwerpen	New York
Mahlmeister	Georg	<u>01.01.1830</u>	52	<u>17.6.1882</u>	Antwerpen	New York
Mahlmeister	Barbara	<u>1.1.1832</u>	50	<u>17.6.1882</u>	Antwerpen	New York
Kleemann	Oscar	04.01.1882	20	1. 11. 1902	Hamburg	New York, London
Behr	Franz			11.12. 1908	Hamburg	Buenos Aires
Kleemann	Max	27.10.1887	24	<u>1.01. 1911</u>		London
Netzband	Hermann			10.08.1911	Hamburg	Victoria / Westküste Afrika

Genauere Daten unbekannt

Von den 24 Wernecker, deren Auswanderung zwischen 1848 und 1911 bekannt ist, gehören insgesamt 17 zu den Familien Kleemann, Mahlmeister und Michenfelder, wobei zwischen den beiden letztgenannten Familien eine enge Beziehung besteht und man deswegen eigentlich von zwei Gruppen sprechen kann. Auffallend ist, dass außer dem Ehepaar Mahlmeister und dem Familienvater Georg Kraus alle anderen Auswanderer nicht älter als 24 Jahre waren.

5. Werneck Beispiele

Kleemann

In Werneck gab es mehrere jüdische Familien mit dem Namen Kleemann. Alle hier aufgeführten Auswanderer gehen auf die Nachfahren des Isaak Wolf Kleemann, einem Viehhändler und Metzger, der 1758 geboren wurde, und mit Schiefel Weglein verheiratet war, zurück. Die Familie wohnte im Haus mit der Nummer 27 (Hahnenhof 2), welches später geteilt wurde (Nummer 27 1/2), unter sehr beengten Verhältnissen.



Hausnummer 27 und 27 ½



Hahnenhof 2

Sämtliche sieben Kinder blieben in Werneck, aber von deren Nachfahren wanderten mindestens sieben aus:

1	Isaak Wolf Kleemann						
2	Wolf Isaak		Simon Isaak	Sussmann		Assur	
3	Moses *20.06.1826 Obbach +Nach 1900	Lazarus (Louis) *11.11.1828 Obbach ?	Aaron Clemons *20.07.1831 Werneck +1870 New York	Wolf *06.05.1835 Werneck +nach 1911	Max *10.08.1837 +20.10.1914 New York	Isaak Erst dessen Söhne wandern aus:	
	<u>Columbus?</u> 1849	<u>Columbus?</u> 1849	<u>New York</u> 1848 <u>Einbürgerung</u> 14.10.1854	<u>Tennessee</u> ?	<u>New York</u> 1853 <u>Einbürgerung</u> 17.Mai 1864		
4						Oskar *04.01.1882 Werneck +09.10.1951 London	Max *27.10.1887 Werneck +12.10.1947 London
						<u>New York /</u> <u>London</u> <u>1902</u>	<u>London</u> <u>1911</u>

Aaron Kleemann (Clemons) (1831 – 1870)

Der erste uns bekannte Auswanderer des 19. Jahrhunderts war Aaron Kleemann, der im Alter von 17 im Jahre 1848 nach Amerika auswanderte. Er erhielt am 14. Oktober 1854 die amerikanische Staatsbürgerschaft, war mit Sarah Breitenbach aus dem Hessischen verheiratet und hatte mit ihr sieben Kinder. Laut einem Städteverzeichnis von 1859 wohnte er in 102 ½ Third Avenue. In einer Steuerliste von 1865 wird er in New York als „Manufacturer“ (Fabrikant), in der Volkszählung von 1860 als Zigarrenfabrikant mit einem persönlichen Vermögen von 1.000 Dollar geführt. Er stirbt 1870 im Alter von nur 39 Jahren. Das Bild zeigt ihn mit einem Anstecker, der ihn als Mitglied der Freimaurer ausweist, deren Mitglied er laut entsprechenden Verzeichnis im Jahre 1890 war.¹



Moses (1826 - ?) und Lazarus (1828 -?) Kleemann

Die beiden Brüder, Söhne von Wolf Issak Kleemann (geb. 1783), wanderten 1849 in die USA aus, nachdem ihre Mutter im Februar 1834 bei der Geburt der Schwester Cerla und der Vater vier Jahr später im Oktober 1838 gestorben waren. Die Brüder betrieben spätestens ab 1853 in Columbus (Ohio) einen Textilwarenhandel („Dry Goods Business“).

Moses heiratete 1858 Jennie (Jeanette) Kleemann (geb. Mai 1840), die im selben Jahr nach Amerika gekommen war und hatte mit ihr zusammen fünf Kinder. Beide Brüder wurden am 30. Juni 1863 in den amerikanischen Bürgerkrieg [einberufen](#). Dabei wurde bei Moses als Beruf Silberschmied, bei Lazarus Heiratsvermittler genannt. Moses lebte laut einer [Volkszählung](#) im Jahre 1900 in Cincinnati.

Über Lazarus ist sonst nichts bekannt.

Max Kleeman (1837 – 1914)

Bei Max Kleemann handelte es sich um den Cousin von Aaron Kleemann und den Sohn von Sussmann Kleemann (geb. 1793).



Als Max 14 Jahre alt war starb 1851 sein Vater. Er machte eine dreieinhalbjährige Lehre zum Saumweber, von Bändern und Quasten (*he served an apprenticeship, three and a half years, to the trade of weaving fringes, ribbons and making tassels*) und wanderte 1853 nach Amerika aus. Er kam in New York an und arbeitete von 1853 bis 1856 im Textilwarengeschäft („Dry Goods“) seiner



Cousins Moses und Louis (Lazarus) Kleemann in Columbus Ohio. Von 1856 bis 1859 lebte er in Des Moines, Iowa und siedelte am 15. Juli 1859 nach Shelbyville in Illinois um, wo er im Alter von 21 Jahren als Inhaber ein Bekleidungsgeschäft betreibt. 1861 heiratete er in Cincinnati (Ohio) die aus Sulzdorf im Donau-Ries stammende Rosa Reiter (geb. 1. November 1839) mit der er vier Kinder hatte. Das Geschäft expandiert und es werden zwei Gebäude benötigt. Im Jahre 1862 gründete er mit William Goldstein (geb. 1. April 1840), gebürtig aus Obbach, ein Partnerunternehmen. William Goldstein heiratete 1863 eine M. Reiter, die wie die Frau von Max Kleemann aus Cincinnati stammte und bei der es sich um eine Schwester von Rosa Reiter handeln dürfte. In das Unternehmen stiegen die Söhne Morris Kleemann und M.R. Goldstein. 1904 übernahm er zusammen mit seinem Sohn Morris die Anteile der Goldstein Partner. Obwohl er sich im Alter aus seinem Geschäft zurückzog, war er bis zu seinem Tode in verschiedenen Organisationen aktiv und auch Vizepräsident der Shelby County State Bank. Sein Bruder Wolf lebte im Jahre 1912 in Tennessee. Max

¹ Rabbi Neil Kominsky

Kleemann wurde am 20. Oktober 1914 im Alter von 77 Jahren von einem Auto überfahren, als er seine Tochter Fannie Wertheimer in Chicago besuchte.

Max Kleeman, for very many years one of the most prominent citizens of Shelbyville, Ill., but for several years past a resident of Chicago, was struck by an automobile while crossing a street in the latter city and died shortly afterwards in the Michael Reese Hospital. Mr. Kleeman was all his days a consistent Jew, a liberal contributor to the charities and was widely known and honored for his many estimable qualities. He was a man of lovable disposition and was a fine exemplar of that sweetness which in favored individuals comes only with old age. Interment was in Terre Haute, Ind. Surviving him are his widow, Mrs. Rosa Kleeman, and his children, Sam, Philip and Morris Kleeman of Terre Haute and Mrs. A. Wertheimer of Chicago. Mr. Kleeman was a subscriber to the ISRAELITE for fifty-five years.

„Max Kleemann, viele Jahre lang einer der bekanntesten Bürger der Stadt Shelbyville, Illinois, der zuletzt in Chicago wohnte, wurde von einem Auto überfahren als er eine Straße ... überquerte und starb kurz danach im Michael Reese Krankenhaus. Mr. Kleemann war sein Leben lang ein bekennder Jude, ein liberaler Wohltäter und war überall bekannt für seine geschätzten Fähigkeiten. Er war ein liebenswerter Mensch. Er war von liebenswerter Veranlagung und war ein gutes Beispiel für Güte, die bei besonderen Menschen mit dem Alter kommt. ... „

The American Israelite; Cincinnati, Ohio; 29 Oct 1914, Page P6

Oskar (1882 – 1951) und Max Kleemann (1887 – 1947)

Bei den beiden Brüdern handelt es sich nicht wie bei den anderen Kleemann Auswanderern um Enkel des Patriarchen Isaak Wolf Kleemann, sondern bereits um dessen Urenkel. Ihr Vater Isaak (geb. 1846) war der Sohn von Assur Kleemann (geb. 1801).

Oskar, der ältere der beiden Brüder (geb. 4. Januar 1882) wanderte nach London aus. **am 1. November 1902 im Alter von 20 Jahren zunächst von Hamburg nach New York aus. Er kommt am 4. Juni 1911 an Bord „Prinz Friedrich Wilhelm“ von Southampton in New York an. Dabei wird angeführt, dass Oskar Kleemann in London (Hampstead) wohnt und als Beruf wird „Händler“ angegeben.**

Am 29. Oktober 1913 heiratet er in der New West End Synagoge, Bayswater, St. Petersburg Place in London, die 1894 in London geborene Therese Apfel. Gemeinsam mit seinem Bruder Max nimmt er am 5. März 1914 die englische Staatsbürgerschaft an. Die Geschäfte schienen sehr erfolgreich gewesen zu sein, denn Oskar wohnt am Southwark Cresc., Hyde Park und reist sehr viel. Er verlässt am 23. November 1926 an Bord der „Leviathan“ in der 1. Klasse Southampton mit dem Ziel New York. Am 30. Juni 1934 erreicht er zusammen mit seiner Frau aus Manila kommend Vancouver, 1938 kommt er von Yokohama über Manila in Victoria (Kanada) an.

Als er am 4. November 1939 zusammen mit seiner Frau von New York aus an Bord der „Manhattan“ in Southampton ankommt, wird bei ihm als Beruf „keiner“ angeführt, der mitreisende 20-jährige Sohn Derrick wird als „Banker“ geführt.

Als Oskar am 9. Oktober 1951 stirbt, hinterlässt er den „company directors“ Jack und Derrick Kleemann ein Barvermögen von 243.239 Pfund.

**KLEEMANN Oscar of 22 Cottesmore-court Stanford-road London 1
W.8 died 9 October 1951 Probate London 1 February to Jack
Kleeman and Derrick Kleeman company directors.
Effects £243239 18s. 11d.**

Max, der jüngere Bruder (geb. 27. Oktober 1887) wurde vermutlich als „Maier“ geboren, nahm aber offensichtlich den Namen „Max“ an und wanderte vermutlich 1911 nach London. Einiges deutet darauf hin, dass die beiden Brüder gemeinsam ein Importgeschäft betrieben (Merchant and Importer of Fancy Goods“). Wie bereits erwähnt, nimmt auch er am 5. März 1914 die englische Staatsbürgerschaft an und heiratet 1920 in München Martha Cohen, die aber bereits 1926 im Alter von 27 Jahren stirbt. Im Frühjahr 1927 heiratet er ein zweites Mal, und zwar in der Synagoge auf der Insel Schütt in Nürnberg die gebürtige Nürnbergerin, Ernestine Lotte Bernstein. Auch Max reist, wohl unter anderem berufsbedingt sehr viel (Yokohama) und logiert in New York unter anderem im „Waldorf Astoria“.

Max stirbt allerdings bereits am 12. Oktober 1947 im Alter von knapp 60 Jahren und hinterlässt seiner Witwe Ernestine Lotte und Derrick Kleemann („Company Director“) ein Vermögen von 393.563 Pfund

KLEEMANN Max of 49 Sherrards Park-road Welwyn Garden City **Herfordshire** died 12 October 1947 Probate **London** 18 November to Ernestine Lotte Kleemann widow and Derrick Kleemann company director. Effects £393563 7s. 8d.



Michenfelder – Mahlmeister

Anders als bei der Familie Kleemann, deren Geschäftsfelder durch ihren jüdischen Ursprung bedingt im Bereich des Handels lagen, handelte es sich bei den Familien Michenfelder und Mahlmeister überwiegend um Handwerker und Unterbehrer.

Durch die Heirat von Georg Mahlmeister (geb. Januar 1828, Spitalstraße 7) und Barbara Michenfelder (geb. 1832, Zeuzlebener Straße) im Jahre 1852 entstand eine Verbindung, welche die gemeinsame Auswanderungsgeschichte zum Teil verständlich macht.

Josef Anton (1838 – 1908) und Bernhard (1842 – 1884) Michenfelder

Die beiden Brüder wanderten am 10. Juni [1860](#) im Alter von 22 und 18 Jahren mit der „SS Shakespeare“ in die USA aus.

Anton

Kurz nach der Ankunft dort heiratete Anton am 3. September 1860 in Michigan die 19jährige Susanne Sammeth aus Schwebenried. Sein Bruder Bernhard heiratete ebenfalls in Michigan 8 Jahre später die Schwester seiner Schwägerin, die 20jährige Barbara Sammeth aus Schwebenried.

Das Ehepaar hatte sieben Kinder, von denen allerdings drei im Alter von 10 (Anthony), 21 (Bernhard J.) und 23 (Anthony Peter) starben, die drei, die nach ihrem Vater oder Onkel benannt waren.

Josef Anton wurde im März 1870 (?) [eingebürgert](#), sein Beruf wurde als „Braucher“ angegeben und er verfügte zu diesem Zeitpunkt über ein [Vermögen](#) von 10.000 \$. Er gründete 1874 die „Anton Michenfelder Brewery“, die 1882 in „Michenfelder & Co. Brewery“ und 1884 in „Bavarian Brewing Co.“ umbenannt wurde, bevor sie schließlich 1889 von der „Goebel Brewing Co. Ltd.“ übernommen wurde.



In einem Zeitungsartikel
anlässlich seines Todes wird
Anton Michenfelder als einer
der bekanntesten Deutsch-
Amerikaner Detroits
bezeichnet.



Zu Beginn des Jahres 1890 (15. Februar 1890) kommen aus Bremen an Bord der „Aller“ fünf Mitglieder der Familie Michenfelder in New York an: *Besuch aus Deutschland (Tourist)? Bürger USA*

3. A. Michenfelder 49 w wife
4. J. Michenfelder 19 w
5. (Josef) Anton Michenfelder 52 m Tourist
6. C.J. 20 m
7. A.P. 12 m Anthony Peter 19.11.1876 – 1899???

3	A. Michenfelder	49	.	.	wife	11 St. of A.
4	J. Michenfelder	19	.	.	wife	" "
5	A. Michenfelder	52	.	m	tourist	" "
6	C. J. Michenfelder	20	.	.	do	" "
7	A. P. Michenfelder	12	.	.	wife	" "



Während einer Deutschlandreise verstarb Antons Frau Susanne im Jahre 1900 in Würzburg, wurde aber in Detroit (Mount Elliott Cemetery) beigesetzt. Er selbst verstirbt zwei Tage vor seinem 70. Geburtstag am 20. August 1908 in Detroit.

Bernhard

Wie bereits oben erwähnt heiratete Bernhard im Jahre 1868 die Schwester seiner Schwägerin, die 20jährige Barbara Sammeth aus Schwebenried. Das Ehepaar hatte fünf Kinder, von denen ebenfalls drei in jungen Jahren starben (Mary „Brain fever“) (Barbara „Consumption“ Schwindsucht)

Bernhard wird als „Fahrer“ bezeichnet. Er starb früh im Alter von 42 Jahren an einer Lungenblutung und hinterließ ein Erbe im Werte von 3.500 \$.

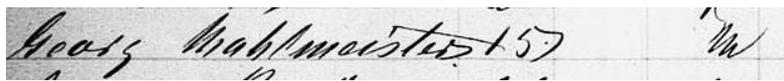
Mahlmeister

Die Familien Michenfelder und Mahlmeister waren durch die Hochzeit von Georg Mahlmeister (1830 – 1901) und Barbara Michenfelder (1832 – 1902) miteinander verbunden. Die Mahlmeisters wohnten 1860 in der Julius-Echter-Straße 19, im Jahre 1863 in der Spitalstraße 7 und waren Zimmerleute. Die Spitalstraße und damit auch das Haus mit der Nummer 7 waren zu diesem Zeitpunkt noch ganz neu, denn die Straße wurde erst um 1856 mit dem Bau des Spitals angelegt. Umso erstaunlicher ist es, dass die ersten Familienmitglieder der Familie Mahlmeister bereits im Jahre 1871 in die USA auswanderten.



1871 Katharina: Verwunderlich ist auch, dass als erste die Tochter Katharina (1855 – 1917) im Alter von 16 Jahren nach Amerika ging. Dies scheint nur möglich gewesen zu sein, da sie sicher zu ihren Verwandten Josef und Anton Michenfelder nach Detroit ging. Schon zwei Jahre später heiratete sie im Alter von knapp 18 Jahren dort Adam Sammeth, sehr wahrscheinlich ein Verwandter von Susanne und Barbara Sammeth, den Ehefrauen der Michenfelder Brüder.

1873 Vermutlich reist Georg im Jahre 1873 als zweites Familienmitglied aus. (Name des Schiffes und weitere Daten sind im Moment unbekannt)



1880 Elisabeth (1857 -1902) im Alter von 23 Jahren und Frank (1862 – 1908) von Hamburg aus mit der „Silesia“ im Alter von 18 Jahren.

1882 Am 3. Juli 1882 starteten von Antwerpen aus mit der „Nederland“ mit den Geschwistern Adam (1860 – 1938) und Margarete (1866 -1931) sowie den Eltern Georg (1830 – 1901) und Barbara (1832 – 1902) die vermutlich letzten Familienmitglieder.

4	10 York Mahlmeister	54		
405	Barb.	50	4/	na
6	Adam	22	m,	na
7	Marg.	16	4/	
8	Barb.	11		

Auszug aus der Passagierliste der „SS Nederland“
Der Name „Barbara (10)“ lässt sich im Moment nicht zuordnen

Rothe Stern Linie
Regelmäßige Post Dampfschiffahrt
zwischen
Antwerpen-NewYork
Antwerpen-Philadelphia

—+ FLOTTE —+

	Tonnen	Fuss	Stück	Kapitan
Kensington (Doppelschrauben)	3600	400	27	Bruck
Southwark (Doppelschrauben)	3600	400	27	Bruck
Tremaind	3750	420	30	Nickels
Westerland	3750	420	30	Mills
Berlin	3750	420	30	Roberts
Noordland	3750	420	30	Loewenitz
Pennyfrank	3750	420	30	Hannack
Hilms	3750	420	30	Boyer
Söderland	3750	420	30	Ayfeld
Switzerland	3750	420	30	Nielsen

Landungsplätze:
in Antwerpen: Quai du Rhin
in New York: Pier 14 & 15, North River, foot of Fulton Street, New York City
in Philadelphia: Pier 20, South Wharves, foot of Washington Avenue

International Navigation Company
Richardson, Spence & Co.
Nicholas Martin
Al. Peters
Red Star Line

New York: Bowling Green, New York
Philadelphia: 100, Walnut Street, Philadelphia
Cebu: 100, Market Street, San Francisco
London: 7, Cockspur Street, S.W. London
Southampton: 22, Water Street, Southampton
Liverpool: 12, rue de la Harpe, Paris
Berlin: 19 A, Friedrichstrasse, Berlin
Wien: 14, Kärntnering, Wien

von der Becke & Marsily
Europäische General-Agenten
22, Kammerstraat, Antwerpen 22, Kammerstraat.
Adresse für Telegramme: Stern, Antwerpen.



„SS Nederland“

Zeitzeugin Emilie Kohl, geb. Schleyer: „In der Zeit von 1880 bis 1890 verkaufte Adam Mahlmeister das kleine Steinhäuschen in der Spitalstraße in Werneck. Per Schiff gelangte er mit seiner Frau in den „Goldenen Westen“. Als tüchtiger Schreiner und Zimmermann machte er sich in Detroit in seinem Beruf einen guten Namen. In der Familie wird heute noch erzählt, dass Adam „ganze Häuser“ bauen konnte.“

Die Auswanderungsgeschichten der beiden Familien zeigt auch hier, wie wichtig es war, eine Anlaufstation im fremden Land zu haben und wie eng dann die Verbindung war, bis hin zu gegenseitigen Eheschließungen.

Auf der anderen Seite reißen aber auch die Verbindungen zur alten Heimat nicht ab. So besucht Adam Mahlmeister im September 1911 mit seiner Ehefrau Barbara, der gemeinsamen (in Amerika geborenen) und in der Zwischenzeit zweimal verwitweten Tochter Katharina und deren Tochter Mary (23 Jahre) die alte Heimat.

✓ 24	Mahlmeister Adam	52	✓	von 1. Januar
✓ 25	Barbara	50	✓	von 1. Januar
✓ 26	Michfelder Katharina	47	✓	von 1. Januar
✓ 27	Mary	23	✓	von 1. Januar

Rückreise mit der „President Lincoln“ ab Cuxhaven; Ankunft New York 20. September 1911

Als Adams Frau Barbara im Jahre 1928 stirbt, reist er 1929 nach Deutschland und trifft sich vermutlich mit Anna Gardner, der ebenfalls verwitweten Schwester seiner Frau, die in München wohnt (Zeitzeugin Emilie Kohl, geb. Schleyer: „Die Mahlmeister Kinder waren bereits erwachsen, als ihre Mutter starb. Adam M. überlegte sich, ob

es nützlich sein könnte, seine verwitwete Schwägerin (Anna Gartner) zu ehelichen. ... besuchte er Anna in München und sie sagte „Ja“ zu seinem Antrag.“). Mit der „Belgenland“ reiste er wiederum von Antwerpen aus im Oktober (4. bis 13. Oktober) 1929 zunächst allein wieder zurück nach Amerika, um im folgenden Jahr wieder nach Deutschland zu kommen, Anna hier zu heiraten und mit ihr im September gemeinsam in die USA zu gehen.

1	U. S. CIT.	MAHLM EISTER	ADAM	70	M	M	
2		MAHLM EISTER	ANNA MARIA	66	F	M	H. WIFE YES OF



Kartentext: Wir sind gut in Köln angekommen und sind schon auf der Fahrt nach Antwerpen, und senden Euch von da aus die besten Grüße. Anna und Ad. Mahlmeister

Zeitzeugin Emilie Kohl, geb. Schleyer: „Anna litt sehr unter Heimweh und hatte große Schwierigkeiten im täglichen Leben, da sie die englische Sprache nicht beherrschte.“